

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Gruppen im Kindergarten: Erste Annäherungen	12
2.1	Ab wann entwickeln Kinder Gruppenbezüge?	12
2.2	Bezugsgruppen und eigenaktiv gebildete Kleingruppen im Kindergarten	17
2.3	Die Kindergartengruppe in der Fachdiskussion	22
3	Das konstruktivistische Verständnis von Erkenntnis und Lernen	29
3.1	Zum Kontrast: Traditionelle Kindergartenpädagogik	29
3.2	Die „konstruktivistische Wende“: Lernen als Konstruktion von Welt und als Selbstbildung	32
3.3	Probleme des konstruktivistischen Menschenbildes	40
4	Ko-Konstruktion: Die sozialkonstruktivistische Perspektive ...	48
4.1	Der soziale Ursprung psychischer Funktionen	48
4.2	Gedächtnisentwicklung und „kollaborativer Konstruktivismus“	50
4.3	Der sozialkonstruktivistische Ansatz von James Youniss	55
4.4	Selbstbildung, Ko-Konstruktion und die Beziehungen zwischen Kindern	61
5	Von der Dyade zur Gruppe – der gruppenanalytische Ansatz ..	68
5.1	Über die Zweierbeziehung hinaus	68
5.2	Muster und Figurationen	70
5.3	Der gruppenanalytische Ansatz von S. H. Foulkes	75
5.4	Gruppen konstruktivistisch denken	83
6	Szenisches Spiel und Lernen in Kindergruppen	88
6.1	Die Bedeutung des Spiels für die Entwicklung des Kindes	88
6.2	Szenisches Spiel und die Gruppe als Übergangsraum	97
6.3	Der „Prinzessinnen-Geburtstag“: Dimensionen der Inszenierung	102
6.4	Wechsel zwischen szenischem Spiel, Metakommunikation und Realitätsbezug	105

7	Geschlechtsstereotype Inszenierungen und kulturelle Vielfalt in Kindergruppen	109
7.1	Geschlecht als Dimension der Selbstbildungsprozesse von Kindergruppen	109
7.2	Die Heterogenität von Muttersprachen und ethnisch-kultureller Herkunft als Dimension der Selbstbildung von Kindergruppen	116
8	Selbstbildung von Kindergruppen	123
8.1	Was bedeutet „Selbstbildung“ in Bezug auf Gruppen?	123
8.2	Dimensionen der Selbstbildung von Kindergruppen und die zentrale Rolle „geteilter Bedeutungen“	125
8.3	Selbstbildung und Gruppenstruktur	131
8.4	Selbstbildung und die Perspektive auf die Gruppe als soziales System	135
8.5	Gruppenprozesse und Phasenmodelle	139
8.6	Ein flexibles Modell zur Erfassung von Gruppenphasen	142
8.7	Das „Xylophonkonzert“	144
9	Die Funktion der Erwachsenen für und in Kindergruppen	151
9.1	Institutionelle Rahmenaspekte der Gruppenarbeit	152
9.2	Die Bezugsgruppe als Rahmen und Modell für Kleingruppen ..	156
9.3	Gruppenanalytische Prinzipien der Gruppenleitung	163
9.4	Konzentration auf die Gruppe und nicht auf den Einzelnen ...	168
9.5	Wann und wie intervenieren?	171
10	Kindergruppen fördern: Ertrag und Perspektiven	179
	Anmerkungen	184
	Literatur	186
	Sachregister	193